

Dienstag den 9. Oktober 1906.



Mein Vater.

Eine furchtbare Griefepidemie spielte sich dieser Tage in Berlin ab. Die aus Bayern stammende 21jährige Gängerin Rosa Walter...

Kleine Chronik.

Berlin, 7. Oktober. (Beim Einbruch gefällig.) In der vorletzten Nacht beging mehrere Personen einen Einbruch in die hiesige kleine Jägerstraße 34 belegene Werkstatt von U. v. G. Götze...

1. Ziehung der 4. Klasse 215. Kgl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes. Includes sub-headers for '1. Ziehung der 4. Klasse 215. Kgl. Preuss. Lotterie' and '6. Oktober 1906, nachmittags. Nachdruck verboten.'

vollkommene Reuezeit im Barter Strohleben begrüßte das Publikum die durchsichtige Gemüthsreinigung des ersten Kinderwagen-Blumenlofts...

Stenograph, 7. Oktober. (Ein gewaltiger Sturm), der mich heute heftig, umgehende Bewilligungen ausrichtete, sollte über Nordens hinweg. Keine Redungen belegen: Ein Tornabro, der sich über ein Gebiet von fünf englischen Meilen in der Länge und acht Meilen in der Breite erstreckte...

1. Ziehung der 4. Klasse 215. Kgl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes. Includes sub-headers for '1. Ziehung der 4. Klasse 215. Kgl. Preuss. Lotterie' and '6. Oktober 1906, nachmittags. Nachdruck verboten.'

1. Ziehung der 4. Klasse 215. Kgl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes. Includes sub-headers for '1. Ziehung der 4. Klasse 215. Kgl. Preuss. Lotterie' and '6. Oktober 1906, nachmittags. Nachdruck verboten.'

Et. Einleibungs-Koments, der Gaste und einer großen Anzahl anderer neugieriger. Mehrere Jagdgesellschaften wurden ebenfalls benannt. Es sind...

Wulfe's Kinder-mehl. hervorgehend von bewährter Darmkathart. Brechdurchfall etc.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes. Includes sub-headers for '1. Ziehung der 4. Klasse 215. Kgl. Preuss. Lotterie' and '6. Oktober 1906, nachmittags. Nachdruck verboten.'

Vertical text on the left margin, possibly a page number or publication info.

Vertical text on the right margin, possibly a page number or publication info.

Handel und Verkehr.

Zentrale für Spiritus-Verwertung. Der Gesamtanlass hat die Zentrale für Spiritus-Verwertung nunmehr offiziell bekannt...

Stahlwerksverband. In einem Bundesheften gibt der Stahlwerksverband einen Ausblick auf den letzten Bericht...

Gewerkschaft Salzgrube, Kalkwerk, in Halle a. S. Der Ortsvorstand teilt mit: Der Saehaci hat zurzeit eine Teufe von 20 m erreicht...

Manufaktur-Kupferhämmer bauende Gewerkschaft in Eisenleben. Seit dem Jahre 1900 schwebt bei den Verwaltungsbehörden der Streit um die Genehmigung zu dem Projekte der Gewerkschaft...

Milzerei-Aktien-Gesellschaft vorm. Albert Wrede in Göttingen. In der Aufsichtsratsversammlung wurde am Grund des vorgelagerten Abchlusses für das abgelaufene Geschäftsjahr 1905/06 beschlossen...

Fassenselbstwerk L. Maassstädt & Co., A.-G. in Kalk. Die Generalversammlung wurde am 14. Procent 8 Procent V. J. fest. Der Generaldirektor teilte über den Geschäftsjahr im laufenden Jahre mit, dass das erste Quartal einen doppelt so großen Gewinn erbrachte...

Verenigte Thüringer Metallwarenfabriken, A.-G. in Mehlis. Der Generalversammlung wurden 12 Procent Dividende (wie i. V.) vorgeschlagen bei 25000 Mk. Gewinnvortrag, 10000 Mk. Ueberweisung an den Reservefonds B und normalen Abschreibungen.

Gasmotorenfabrik Deutz, A. & K. in Köln. Gutem Vernehmen nach wird die Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr wieder eine Dividende von 6 Procent vorgeschlagen.

A.-G. Vereinigte Eisenerzwerke in Nürnberg. Die Bitterstein-Grube in 1905/06 erzielte 143177 Mk. Mittelergebnis erbrachten 64305 (67823) Mk. wozu noch 61133 Mk. Vorkosten kommen. Aus dem Reingewinn von 79797 (89220) Mk. sollen, wie bekannt, wieder 12 1/2 Procent Dividende verteilt werden...

Akt.-Ges. für Fabrikation von Eisenbahn-Material in Görlitz. Das Unternehmen erzielte in 1905/06 einen Umsatz von 7051737 Mk. (gegen 551212 Mk. i. V.). Die Erlöse standen jedoch nicht voll im Einklang mit dem Umsatz...

Leipziger Produktenbörse.

Leipzig, den 6. Oktober, mittags 1 Uhr. Die Preise verzeichnen sich erste Kosten (inkl. Provision, Courtagen usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Witterung: Schön. Weizen per 1000 kg netto inländischer 170-175 Mk., bez. u. B., ausländischer 192-200 Mk. bez. u. B. Roggen per 1000 kg netto inländischer 167-172 Mk. bez. u. B., ausländischer 172 Mk. B. behauptet.

Gerste per 1000 kg netto Braugerste, bisig 165-180 Mk. bez. u. B., auswärtige 150-200 Mk. bez. u. B., Malt- und Futtermittel 128-150 Mk. bez. u. B. Hafer per 1000 kg netto inländ. rohes 150-165 Mk. bez. u. B., ausländischer alt 165-172 Mk. bez. u. B. Mais per 1000 kg netto amerikanischer 135-146 Mk. bez. u. B., runder 133-138 Mk. bez. u. B., Ciquanin 155-165 Mk. bez. u. B. Raps per 1000 kg netto 140-150 Mk. bez. u. B. Rapskörner per 100 kg netto ohne Fass 64,50 Mk. netto. Höherer 130,00 Mk., roher, per 100 kg netto ohne Fass 64,50 Mk. netto. Höherer 130,00 Mk., roher, per 100 kg netto ohne Fass 64,50 Mk. netto.

Berliner Produktenbörse vom 6. Oktober.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Fränkmarkt: Weizen, inländ. 176,00-178,00 Mk. ab Bahn. Roggen, inländ. 169,00-170,00 Mk. ab Bahn. Hafer, mittel, mecklenb., mittel, pruss., nos. und schles. feiner 170,00-178,00 Mk., mittel 163,00-169,00 Mk., gering 156,00 bis 169,00 Mk., russischer mittel u. gering 154,00-168,00 Mk. ab Bahn u. frei Wagen. Mais, runder 130,00-138,00 Mk. frei Wagen. Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 140,00 bis 155,00 Mk., gute 150,00-168,00 Mk., russ. u. Donau leichte 124,00-128,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, in u. ausl. Futtererbsen mittel 164,00-167,00 Mk., kleine 163,00-178,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 0/0 24,75-24,75 Mk. Weizenmehl 1/0 24,75-24,75 Mk. Weizenmehl 2/0 24,75-24,75 Mk. Roggenkleie 10,40-10,90 Mk. Preise um 2 1/2 Uhr (nicht amtlich): Weizen Tendenz: Behauptet. Oktober 179,00 Mk., Dezember 178,25 Mark, Mai 183,00 Mk. Roggen Tendenz: Matt. Oktober 160,25 Mk., Dezember 150,75 Mk., Mai 164,50 Mk. Hafer Tendenz: Behauptet. Oktober 157,25 Mk., Dezember 157,25 Mark, Mai 161,50 Mk. Mais Tendenz: Behauptet. Oktober 127,50 Mk., Dezember 128,50 Mk. Rüböl Tendenz: Ermattet. Oktober 64,70 Mk., Dezember 65,40 Mark, Mai 62,70 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Sonnabend 6. Oktober, nachm. 3 Uhr. Kaffee am Markt. Good average Grade per 100 Kilo per 37 Gd., per Dezember 37 1/2 Gd., per März 38 Gd., per Mai 38 1/2 Gd. Träge.

Zucker.

Magdeburg, Sonnabend 6. Oktober. Zuckerbericht. Kornschrot 88 Grad ohne Saft 85,87-87,74. Feinprodukt, 75 Grad ohne Saft 7,40-7,90. Stimmung: Rüben. Raffinierter ohne Fass 19,20-19,75. Kristallzucker I mit Saft - Gen. Raffinierter mit Saft 19,25. Gem. Melis mit Saft 18,75. Stimmung: Rüben. Rohzucker I. Produktion Transvaal frei am Bord Hamburg per Oktober 18,60 Gd., 18,70 Gd., per November 18,35 Gd., 18,45 Gd., per Dezember 18,45 Gd., 18,50 Gd., per Januar-März 18,90 Gd., 18,70 Gd., per Mai-August 18,90 Gd., 18,95 Gd., Rüben. Hamburg, Sonnabend 6. Oktober, nachm. 3 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt. Basis 89%, Rendement neuer Ernte, frei am Bord Hamburg per 100 Kilo per Oktober 18,90 Gd., per November 18,40 Gd., per Dezember 18,45 Gd., per März 18,75 Gd., per Mai 18,95 Gd., per August 19,20 Gd. Steig.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 6. Oktober.

(Amtlicher Bericht der Direktion.) Auftrieb: 4918 Rinder, 1463 Kühe, 12908 Schafe, 10333 Schweine. Beizutrieb für 100 Tiere Schlachtvieh in Markt: 9 a) bis 11 a) vollfleischige, ausgewachsene höchste Schlachtwertes, höchstens 6 Jahre alt, 84 bis 85; b) junge fleischig, nicht ausgewasene und ältere ausgewasene 70 bis 81; c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 65 bis 70; d) gering genährte ältere 60 bis 64. 12 a) bis 14 a) vollfleischige, ausgewachsene höchste Schlachtwertes 80 bis 84; b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 75 bis 79; c) gering genährte 62 bis 70. - Färsen und Kälber: a) vollfleischige, ausgewasene Färsen höchsten Schlachtwertes - bis -; b) vollfleischige, ausgewasene Kälber höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 65 bis 69; c) ältere ausgewasene Kälber höchsten Schlachtwertes 60 bis 64; d) jüngere Kälber und Färsen 65 bis 67; e) mässig genährte Kälber und Färsen 61 bis 66; f) gering genährte Kälber und Färsen 55 bis 69. - Kälber: a) fetteste Mast- (Vollfleischmast) und beste Saugkälber 94 bis 98; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 85 bis 91; c) geringe Saugkälber 72 bis 82; d) 2 a) bis 2 c) a) Mastkälber und jüngere Mastkälber 83 bis 86; b) ältere Mastkälber 78 bis 81; c) mässig genährte Hammel und Schafe (Marschschafe) 95 bis 71; d) Holsteiner Niederungschafe (Landschaf) 99 bis 42. - Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tara): a) vollfleischige, ausgewasene Rassen und deren Kreuzungen 71 bis 81; b) fleischig 69 bis 70; c) gering entwickelte 65 bis 68; d) Sauen 65 bis -. Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab und hinterließ erheblichen Ueberstand. Der Kälberhandel gabtete sich ruhig. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig. Es bleibt ein gut Teil unverkauft. Der

Schweinemarkt verlief ruhig und wurde ziemlich geräumt. Ausgewählte, kernige Schweine brachten Preise über Notiz.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die zahlungsunfähigen Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist wo angegeben in kleineren Betrieben die Daten aus der Geschäftsverteilung der Konkursverwaltung die erste Gläubigerversammlung und der Platz der Firma. Bäckermstr.-Zehrau A. Rothe geg. Rössner in Berlin (3/10, 1/12, 3/11, 19/12). Carlberg J. Bach in Berlin (3/10, 19/10, 5/11, 5/11). Materialh. H. Placke in Bernburg (4/10, 25/10, 2/11, 2/11). Privatmann M. Cl. Waadtschuch (Nacht) in Dresden (4/10, 28/10, 6/11, 6/11). Tapetierh. H. Niekel in Postl. B. (3/10, 19/11, 3/10, 5/12). Dr. Theodor H. Fischer in Freiberg (3/10, 30/10, 2/11, 15/11). Schmied H. Zeitelhack in Lehesten (Grüenthal, 4/10, 5/11, 17/11, 17/11). Kaufmann F. Henschke in Wehrstedt (Halberstadt, 2/10, 20/10, 1/11, 1/11). Maschinenbau-Gesellschaft München in Ligu. in Birkenleiten I (München, 27/11, 15/11, 27/11, 1/12). Molkereibesitzerherrschaft K. Karstadt in München (3/10, 20/10, 3/11, 3/11). Carlberg J. Bach in Hamburg (Rostock, 3/10, 20/10, 25/10, 8/11). Kaufmann H. von Hagen in Schwartau (3/10, 3/11, 37/10, 17/11). Kaufm. H. Iversen in Tottind (2/10, 24/10, 1/11, 1/11). Kaufm. L. Moos jun. in Wilschaden (3/10, 20/11, 27/10, 1/12).

Schiffbewegungen.

Berlin, 6. Oktober. Kaiserliche Marine. „Panther“ ist am 5. Oktober in Hamilton (Insel Bermuda) eingetroffen und wird am 16. Oktober von dort nach St. Thomas (Westindien) in See. „Luca“ ist am 5. Oktober in Tschenking (am Yangtsze) eingetroffen und am 6. Oktober nach Nanking weitergegangen. „Jaquar“ ist am 5. Oktober in Bombay eingetroffen. „Berit“ ist am 3. Oktober in Wilhelmshaven nach Kiel in See gegangen. „Prinz Adalbert“ ist am 5. Oktober in Kiel eingetroffen.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S. - Poststr. 2. Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kallwerten:

Table with columns: Nachfrage, Angebot, Nachfrage, Angebot. Lists various stocks and their prices, including Adolfsbank, Alexandersbank, Barabara, etc.

abgeschlossen am 8. Oktober 10 Uhr vormittags. Tendenz: Etwas lebhafter.

Rechts-Anstalten des „General-Anzeiger“.

Kostenlos Ankauf in allen Rechtsfragen erhalten die Klienten des „General-Anzeiger“ gegen Verrechnung der Annoncen-Entrichtung jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, nachmittags von 4-6 Uhr in unserer Geschäftsstube Große Märkerstraße 16. Eingang durch Hof der Zeilergasse. Dr. Jungius B. eine Trepp.

Berliner Börse, 6. Oktober 1906.

Large table listing various stocks and bonds with columns for company names, prices, and other financial data. Includes entries like Deutsch. Reichs-Anstalt, Berliner Börse, etc.